

1

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Gehler, geb. 1962, Stipendiat des Fonds zur wissenschaftlichen Forschung (FWF) in Wien 1992-1996; Universitätsassistent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck 1996-1999, seit 1999 dort A. Univ.-Prof.; Visiting Assistant-Professor beim Summer Programme des International Cultural Centre und The College for New Europe in Kraków/Poland 1998; Forschungsstipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung 2001-2002; Permanent Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn seit 2000, Gastprofessuren an der Universität Rostock SS 2004, der Universität Salzburg 2004/05 und der Katholischen Universität Leuven 2005, seit 1.1.2005 Mitglied der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit 2005 Mitglied der Verbindungsgruppe der Historiker bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, seit 1. 10. 2006 Leiter des Instituts für Geschichte und Jean Monnet-Chair für vergleichende europäische Zeitgeschichte und Geschichte der europäischen Integration an der Stiftung Universität Hildesheim, seit 2008 korrespondierendes Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse und seit 2011 Obmann der Historischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wichtigste Veröffentlichungen: Der lange Weg nach Europa. Österreich vom Ende der Monarchie bis zur EU, Bd. 1: Darstellung; Österreich von Paneuropa bis zum EU-Beitritt, Bd. 2: Dokumente, Innsbruck – Wien – München – Bozen 2002; Österreichs Außenpolitik der Zweiten Republik (2 Bde.), Innsbruck – Wien – München 2005; Europa. Ideen – Institutionen – Vereinigung, München (2. völlig überarbeitete, stark aktualisierte und erweiterte Neuauflage) 2010; Deutschland. Von der Teilung zur Einigung 1945 bis heute, Wien – Köln – Weimar 2010, weitere Informationen unter <http://www.gehler.at> und <http://www.uni-hildesheim.de/de/geschichte.htm>